



TU Graz
TopThink

#15

Innovation durch Interdisziplinarität

Prof.Dr.Dr.h.c. Felix Unger, Präsident der
Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste

Mittwoch, 8. Februar 2017, 18.00 Uhr
TU Graz, Aula, Rechbauerstraße 12



Zur Person



Felix Unger promovierte 1971 und schloss 1977 die Ausbildung zum Herzchirurgen an der Universitätsklinik in Wien ab. Nach fünf Jahren als Universitätsdozent folgte 1983 die Ernennung zum außerordentlichen Professor für Chirurgie in Innsbruck. Studienaufenthalte führten Felix Unger nach Houston, Cleveland und Salt Lake City, wo er 1974 das Ellipsoidherz für den künstlichen Herzersatz erfand. Dieses kam als erstes Kunstherz in Europa 1986 in Salzburg zur Anwendung. Von 1985 bis 2011 war Unger Vorstand der Universitätsklinik für Herzchirurgie Salzburg. 1990 gründete er zusammen mit Kardinal Dr. Franz König und Prof. Dr. Nikolaus Lobkowicz die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste in Salzburg und ist seither deren Präsident.

Zur Akademie

Die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste – mit Hauptsitz in Salzburg – ist einer der größten „Think Tanks“ Europas und verbindet über 1.900 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler weltweit, darunter 33 Nobelpreisträger. Ziel der Akademie ist es, aktuelle Themen interdisziplinär, transnational und grenzüberschreitend aufzugreifen, zu diskutieren und zu verarbeiten, um der weiteren Entwicklung des Zusammen-

lebens in Europa als unabhängiger Gelehrtenpool zu dienen. Die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste fokussiert sich dabei auf drei Schwerpunkte: Wissensentwicklung, Wissenschaftsvermittlung und die Umsetzung internationaler Projekte.

Zum Vortrag

Interdisziplinarität ist ein wesentlicher Faktor für Innovation, um aus der Beengtheit seiner eigenen wissenschaftlichen Erfahrung ausbrechen zu können und sich durch andere Denkweisen befruchten zu lassen. Die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste steht zu Interdisziplinarität und Transnationalität und wirkt so brückenbauend.

Das Prinzip der Interdisziplinarität wirkt immer fächerübergreifend, wie z.B. Gentechnologie oder Informationstechnologie. Auch sind Fortschritte in der Medizin mit der Technik oft eng verbunden, etwa bei künstlichen Organen, Mess- und Therapiegeräten. Die persönliche Erfahrung zeigt, dass die Verschränkung von mehreren Disziplinen bei der Realisierung einer Grundidee unabdingbar ist. Der erste klinische Einsatz eines Kunstherzens 1986 wäre ohne breite fächerübergreifende Interdisziplinarität, Technik – Medizin, nie möglich gewesen. Auch wenn am Anfang eine Idee unkonventionell erscheint, die Interdisziplinarität eröffnet immer neue Wege in der Wissenschaft.

Programm

- **BEGRÜSSUNG**

Harald KAINZ

Rektor der Technischen Universität Graz

- **VORTRAG**

Felix Unger

Präsident der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste

- **FRAGEN UND DISKUSSION**

- **BUFFET**

A stylized, dark grey brain graphic with a textured surface, positioned in the upper right corner of the slide.

TU Graz
TopThink

#15

Freier Eintritt | Anmeldung: topthink@tugraz.at

Über TopThink

Top Think ist das Motto einer Veranstaltungsreihe, in der in Vorträgen und Diskussionen grundlegende und/oder kontroversielle Entwicklungen in Naturwissenschaften, Technik und Gesellschaft thematisiert und zukunftsbezogen weitergedacht werden.

TU Graz
TopThink

#15



alumniTUGraz 1887

ANMELDUNG: topthink@tugraz.at

KONTAKT

Ulla Lehrmayer
Kommunikation und Marketing
Rechbauerstraße 12
8010 Graz
Austria

Sponsored by:

